

Pressemeddelelse
Kiel, 05.05.2021

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Corona-Programm für Kinder und Jugendliche kommt keinen Tag zu früh

Zum Corona-Aufholprogramm des Bundes für Kinder und Jugendliche äußern sich die bildungspolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger Thiering, und der sozialpolitische Sprecher, Christian Dirschauer:

Jette Waldinger Thiering:

Endlich kommt die Bildungsmilliarde! Wir haben schon lange weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler in der Coronakrise gefordert. Es gilt nicht nur Lernrückstände aufzuholen, sondern auch den psychische Belastungen, denen Kinder und Jugendliche in der Pandemie ausgesetzt sind, entgegen zu wirken.

Ich bin gespannt, wie das entsprechende Konzept für Schleswig-Holstein aussieht, sowie ob und in welchem Umfang unsere multiprofessionellen Teams in den Schulen ebenfalls mit einbezogen werden. Fakt ist: Das Corona-Programm für Kinder und Jugendliche kommt keinen Tag zu früh.

Christian Dirschauer:

Familien und Kinder sind die größten Verlierer der Pandemie. Deshalb ist es richtig und höchste Zeit, dass wir hier auch über Sozialprogramme nachhelfen, die Not zu lindern, insbesondere für einkommensschwächere Familien: Durch Ferien- und Freizeitangebote und Sonderzahlungen ebenso wie durch Angebote der frühkindlichen Bildung. Da diese Hilfen nicht nur

über Landes-, sondern auch über Bundesprogramme erfolgen sollen, erwarte ich, dass die Landesregierung sich dafür stark macht, dass die Mittel auch in angemessener Höhe in Schleswig-Holstein ankommen.